

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/030/2014-19**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 03.07.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender  
Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzende  
Klein, Kerstin

2. stellv. Ausschussvorsitzende  
Saefkow, Martina

Ausschussmitglied  
Klingner-Alert, Christa  
Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in  
Hofhansel, Andre  
Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat  
Gläser, Sibylle  
Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung  
Bentert, Elke  
Engelhardt, Maik  
Schewelies, Nicolle

Protokollant  
Schulz, Marie-Luise

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussmitglied  
Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in  
Preisler, Karoline

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (08.05.2018)
4. Zentrale Grundschule F.-A.-Nobert  
hier: Brandschutz- und Sicherheitsrelevante Baumaßnahmen / Sachstandsbericht GLM/B/626/2018/1
5. Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth (Förderung des Sports)
6. Sanierung Sporthalle Barth Süd (wird nachgesendet)  
hier: Sachstandsbericht / Entscheidungen zur Ausführung LGM/B/317/2016/25
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Bemusterung Sporthalle Barth-Süd
9. Schließung der Sitzung

## Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt Bemusterung Sporthalle Barth-Süd, soll als öffentlich behandelt werden.

**Beschluss:** Die Tagesordnungspunkte werden bestätigt, die Sitzung soll als ausnahmslos öffentlich gelten

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (08.05.2018)**

Bezüglich der Protokollkontrolle, regt Herr Schröter an, dass der Punkt: Sportplatzsanierung, erneut auf Notwendigkeit überprüft wird. Die Auskunft zur Protokollkontrolle ist für Herrn Schröter nur ausreichend beantwortet.  
Wenn die Größe des Sportplatzes künftig nicht angemessen ist, muss die Verwaltung erneute Alternativen prüfen.

**Beschluss:** Die Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2018 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4      Zentrale Grundschule F.-A.-Nobert  
hier: Brandschutz- und Sicherheitsrelevante Baumaßnahmen / Sachstandsbericht  
Vorlage: GLM/B/626/2018/1**

Frau Schewelies erläutert, dass in der Stadtvertretersitzung am 07.06.2018 entschieden wurde, dass nunmehr ein Teil der Maßnahmen des Brandschutzkonzeptes umgesetzt werden sollen.

Im Einzelnen sind dies:

- der Einbau einer Spüllüftungsanlage im Altbau
- der Einbau von Rauchschutztüren im Altbau
- der Anbau von Fluchttreppen am Flachbau

Die Kosten hierfür waren auf insgesamt rd. 249.500 € geschätzt.

Die beschränkte Ausschreibung für Spüllüftungsanlage sowie die damit im Zusammenhang stehenden Elektroarbeiten soll in der 26. Kalenderwoche erfolgen.

Die Abstimmung zu den Rohbauarbeiten (Einbau Rauchschutztüren und Nebenarbeiten) erfolgt ebenfalls in der 26. Kalenderwoche. Danach soll die beschränkte Ausschreibung der Leistungen schnellstmöglich erfolgen.

Der Anbau der Fluchttreppen am Flachbau soll freihändig vergeben werden. Vor Angebotseinholung bedarf es jedoch noch einer Prüfung hinsichtlich der Statik.

Da alle drei Maßnahmen nicht im laufenden Schulbetrieb umgesetzt werden können, soll die Ausführung in den Sommerferien erfolgen. Soweit erforderlich (längere Lieferzeiten usw.) müssen die Arbeiten dann in den Herbstferien fortgeführt werden

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern wird angeregt, ob nicht transportable Fluchttreppen (bezüglich der Schulstandortzusammenlegung) in Betracht kommen, z.B.

aufblasbare Rutschen wie bei einem Flugzeug.  
Die Verwaltung soll dieses bitte prüfen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind sich einig, dass diese Maßnahmen umgehend erfolgen müssen.

**zu 5 Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth (Förderung des Sports)**

**Förderung des Sports 15.000,00 €**

Verein	Mitglieder	Beantragte Summe Stadt in €	Antrag Landkreis	Empfehlung des Ausschusses für Schule u. Soziales in - €-	Beschluss des Hauausschusses - € -
Motorsportclub Barth e.V.	36	1.000,00		800,00	
Reit und Fahrverein Barth-Rubitz e.V.	51	2.000,00		1.000,00	
Shotokan-Karate-Verein e.V.	72	1.500,00		1.000,00	
SV Barth 1950 e.V.	246	3.500,00		3.000,00	
SV Motor Barth e.V.	540	10.000,00		7.000,00	
Tennisclub Blau-Weiß Barth e.V.	60	1.200,00		1.000,00	
DLRG Ortsgruppe Barth/Zingst	135	2.000,00		950,00	
Hundesportverein Barth e.V.	46	500,00		250,00	
<b>Gesamt:</b>		<b>21.700,00</b>		<b>15.000,00</b>	

**Beschluss:** Die 15.000,00 € Förderung des Sports, soll wie im vergangenen Jahr verteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6 Sanierung Sporthalle Barth Süd (wird nachgesendet)  
hier: Sachstandsbericht / Entscheidungen zur Ausführung  
Vorlage: LGM/B/317/2016/25**

Frau Schewelies informiert darüber, dass neben den beiden bisher tätigen Gewerken Abbruch und Rohbau, auch die Firma Grönhagen (Heizung, Lüftung Sanitär) sowie die Firma LTS (Erschließung u. Außenanlagen) die Arbeiten aufgenommen hat.

**Ausschreibungen / Vergaben**

Für die Sitzung der Stadtvertretung am 05.07.2018 ist die Vergabeentscheidung für folgende Lose geplant:

- Los 16 - Ballfangnetze
- Los 17 - Fliesen
- Los 18 - Maler
- Los 21 - Schließanlage / Beschilderung
- Los 22 - Reinigung

**Kostenentwicklung / Entscheidungen zur Ausführung**

Über die Kostensteigerung wurde bereits zur letzten Sitzung berichtet. In der Folge wurden auf Empfehlung des Ausschusses 76.500 € für die zu erwartenden Mehrkosten in den Nachtragshaushalt eingestellt.

Weiterhin wurde ein zusätzlicher Betrag i. H. v. 150.000 € für den Einbau einer Unterhangdecke in den Nachtrag eingestellt. Voraussetzung für die Ausführung ist jedoch, dass die Statik des Gebäudes dies zulässt.

Unabhängig davon ist jedoch von weiteren Kostensteigerungen auszugehen. So liegen für das Gewerk Abbruch bereits Nachträge in Höhe von insgesamt 18.670 € vor. Weiterhin ist beim Gewerk Gerüstbau mit Preissteigerungen aufgrund der Verzögerung in der Bauausführung zu rechnen.

Insofern wird es erforderlich sein für die Haushaltsplanung 2019/2020 einen weiteren Mehrbedarf anzumelden. Die Höhe wird derzeit noch ermittelt. Hierbei soll das Ergebnis der noch anstehenden Submission berücksichtigt werden.

### Einbau einer Unterhangdecke

Wie bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 08.05.2018 informiert, ist es sinnvoller, eine Akustik-Unterhangdecke einzubauen.

Dem ist der Schul- und Sozialausschuss gefolgt, mit der Maßgabe, dass die Statik erneut untersucht wird.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Bemessungsgrenze bei 15 kg/m<sup>2</sup> inklusive Installation liegt. Die geplante Unterhangdecke (inkl. Installation) wiegt ca. 14 kg/m<sup>2</sup>. Damit steht aus einer Montage der Unterhangdecke nichts entgegen.

Hinweis: Die Berechnungen zur Statik liegen in der Sitzung zur Einsichtnahme vor.

### Einbau einer Einbruchmeldeanlage

Die bisherige Planung sah vor, eine Einbruchmeldeanlage zu installieren. Aufgrund der Kostenentwicklung wurde nunmehr geprüft, ob und inwieweit der Einbau erforderlich ist.

Hierzu wurde zunächst die Versicherung befragt. Von hier wurde signalisiert, dass der Einbau nicht zwingend erforderlich sei. Bei Eintreten von Versicherungsfällen sich jedoch vorbehalten wird, den nachträglichen Einbau zu fordern.

In der Folge wurde geprüft, ob ein nachträglicher Einbau der Anlage dem Grunde nach möglich wäre. Dies ist der Fall, da sämtliche Vorrichtungen geschaffen werden können.

Würde die Einbruchmeldeanlage nicht installiert werden, so würde sich eine Kostenersparnis in Höhe von rd. 16.000 € ergeben.

**1.) Beschluss:** Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt:

Den Einbau einer Akustik-Unterhangdecke aufgrund der vorliegenden Berechnungen zur Statik.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**2.) Beschluss:** Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt:  
Auf den Einbau einer Einbruchmeldeanlage zunächst zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 7     Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schossow erkundigt sich nach der abmontierten Schaukel beim Spielplatz Kenzer Landweg.

Frau Schewelies informiert, dass diese wieder angebaut wird. Es wird eine neue Schaukel bestellt, Lieferzeit ca. 6 Wochen.

Frau Saefkow bemängelt die Zustände der Radwege in Barth.

Die Radwege zur Schule sind katastrophal.

Der Radweg Richtung Telekomhäuschen muss überprüft und weiter ausgebaut werden. eine weitere Verbesserung des Fahrradweges bei der Umgehungsstraße/ Barthestraße muss vorgenommen werden.

Besteht in Barth die Möglichkeit, Zebrastreifen an bestimmten Überquerungsstellen zu errichten?

Herr Schröter möchte wissen, ob eine Wiederinstallierung der Bedarfsampel für Radfahrer und Fußgänger an der Ecke Barthestraße und Umgehungsstraße erfolgen wird, wenn der Schulerweiterungsbau am Gymnasialen Schulzentrum abgeschlossen ist.

Frau Klein bitte um einen Tabellenübersicht mit Zahlen der in Barth geborenen Kinder und den voraussichtlichen Schülerzahlen der nächsten Jahre (Frist Herbst 2018).

Frau Bentert weist auf den Schulentwicklungsplan hin der dem Ausschuss vorgestellt wurde.

Herr Schröter fordert eine Auskunft der Verwaltung, wer für den Radweg Barthestraße Richtung Dammtor verantwortlich ist und wann dort eine Ausbesserung des Weges erfolgen wird. Durch die Baumallee ist der Radweg stark beschädigt.

**zu 8 Bemusterung Sporthalle Barth-Süd**

Frau Schewelies stellt verschiedene Prallschutzfarbvarianten und Farbmuster für den Hallenboden vor.

**Beschluss:** Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt:  
den Prallschutz in sand (SH9506) und den Hallenboden in blau (dunkel) gestalten zu lassen. Über die Rahmen der Außentüren soll heute nicht abgestimmt werden

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 9 Schließung der Sitzung**

Herr Schröter schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

05.07.2018

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Datum / Protokollant(in)